#### Die Schreibe ich einen gilm?

In etwa 10 Tagen gelangt gur Ausgabe:

## Ein falscher Fuffziger So kann doch das nicht weitergehn

3mei heitere Filmerpofes

Preis in Pappband RM 1.20 / Band 5 der "Buchertruhe"

Bor einigen Jahren veröffentlichten Ufa und Tobis in der "Boche" gemeinsam ein Preisausschreiben für die besten Tonfilm-Ideen. "Wie oft schon", so hieß es in dem Preisausschreiben, "sind wir aus dem Filmpalast herausgekommen und erklärten: So und so hatte das sein mussen, wir hatten es besser gemacht!" Dann wurde sedermann eingesladen, sich als Tonfilmdichter zu versuchen.

Wie bringe ich nun die Idee, die in meinem Kopf schlummert, zu Dapier? Wie schreibe ich fie auf?

Jeder, der eine gute Tonfilm. Idee zu haben glaubt — (und wer hatte das nicht?) — wird von der Filmgesellschaft ausgesordert, ihr zunächst ein kurzes "Erpose", also eine Handlungsstizze einzureichen. Eine kurze Erzählung von etwa 6 Schreibmaschinenseiten, in der Handlung, Hauptscharaktere und alle wesentlichen Situationen klar herausgearbeitet sind. Dabei ist, wie es in dem erwähnten Preisausschreiben weiter heißt, zu bedenken, daß der Tonfilm kein Roman, sondern daß er sichtbar und hörbar ist. Er "läust", wie man richtig sagt, darf nicht stehenbleiben! Was man im Film sagen will, darf man eben nicht nur sagen, sondern muß es auch in Bilder übersesen!

Bon diesem Gesichtspunkt aus hat Robert Overweg seine Exposés zu dem erfolgreichen Lonfilm-Lustspiel "Ein falscher Fuffziger" (Schulz & Buellner-Produktion im Albo-Berleih) von vornherein in Bilbern geschrieben. Aber obwohl die Handlung — ebenso wie in dem zweiten hier wiedergegebenen Exposé "Gokanndoch das nicht weitergehn" — rein filmisch abrollt, also Bild auf Bild, lesen sich beide Exposés doch wie kleine, spannende Novellen.

Obige Neuerscheinung wied dem Sortiment und dem Publitum in den Sommermonaten besonders willfommen fein.

Bitte beachten Gie den beiliegenden Bestellzettel! (Z) Mar Mohring, Berlagsbuchhandlung, Leipzig & 1.

### Das Platat der Leihbuchereien!



Format 29,5 × 41,5 cm / Ausführung Buchdrud Grund: Kornfarben. Auf feste Pappe gezogen.

#### Preis RM -. 25

Diefes Platat ift bestimmt für den Aushang im Senfter und an geeigneten Stellen im Ladenraum.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

3um 9. Mai 1935 erfchien foeben:

# Paul Quensel

dem Thuringer Dichter jum 70. Geburtstag

Unter Mitwirtung von Conrad Sofer und Ernft Ludwig Schellenberg herausgegeben von

Otto Rurften

Das Buch bietet nicht nur Auffätze, die einen Einblick in das Leben und umfangreiche Schaffen des Dichters geben, sondern eine höchst interessante Zusammentassung der lebenden Thuringer Dichter und Schriftsteller, die ihre Festgabe in Form eines Gedichtes, einer Stizze, Erzählung oder Novelle darbringen.

Brofdiert RM 1.75

Betträge über Baul Quenfel gaben:

Brity Bachtler, Thur. Minifter f. Bolfsbildung u. Inneres

Dem Jubilar

Johannes Schlaf Glüdwunsch

 $(\mathbf{Z})$ 

Baul Wolf Baul Quenfel (Gedicht)
Friedrich Oproff Baul Quenfel, der Lehrer
Adolf Bartels Baul Quenfel und die Literatur=

geschichte

Conrad Höfer Versuch einer Bibliographie der Werke Paul Quensels Mit Bedichten und Auffagen find ferner vertreten:

Friedrich Oproff Otto Kürsten B. Hanstmann-Bunau August Ludwig

Otto Erler Willy Günther Hermann Hoßfeld

Fritz Kaifer Walter Kramer Julius Kühn Ernst Ludwig Schellenberg Leonhard Schrickel Walther Tröge Ernst Veit

Bans Geverus Biegler

Baul Wolf

Berlag Rurt Stenger, Erfurt

**(Z)**